

## Rosenheimer Freibad öffnet am 23.04.2022

Schwimmen, planschen, spielen & erholen

---

Rosenheim, 14.04.2022 – Am Samstag, 23.04.2022 um 7:30 Uhr eröffnen die Stadtwerke Rosenheim die Freibadsaison 2022. Die Saison startet wie geplant am letzten Aprilwochenende und der Veranstaltungskalender ist wieder gut gefüllt. „Das Rosenheimer Freibad bietet bis in den September hinein Sport, Spaß und Erholung für die ganze Familie“, sagt Stephan Heidig, Bäderleiter der Stadtwerke Rosenheim. „Das Bäderteam und die Kioskmannschaft freuen sich schon auf eine wunderbare und unbeschwerte Saison.“

### Blitzblank in die neue Saison

Die beiden über 3.400 Kubikmeter fassenden Becken wurden nach der Winterpause gründlich von Blättern, Algen und Flugrost gereinigt und vier Tage lang mit frischem Wasser befüllt – so lange dauert das, bis alle drei Becken voll sind.

### Wärme aus dem Müllheizkraftwerk für angenehme Badetemperaturen

Die Freibadbecken werden mit Fernwärme aus dem stadtwerkeeigenen Müllheizkraftwerk aufgeheizt. „Umweltschonender lässt sich das Wasser in den Becken nicht beheizen.“ bestätigt der Bäderleiter. Vier Tage vor Eröffnung wird mit dem Aufheizen begonnen, damit zur Eröffnung das Schwimmerbecken nun 25 °C, das Familienbecken 28 °C und das Kleinkindbecken für die Kleinsten sehr angenehme 30 °C erreicht hat.

### Moderne Technik für mehr Komfort

Im Herzstück eines Badebetriebes, dem Technikbereich, befinden sich die Mess- und Regelstationen für alle Schwimmbecken. „Hier wird unter anderem der Chlorgehalt des Wassers gemessen, der bei uns im Regelbetrieb 0,3 mg/l Beckenwasser betragen wird“, so der Bäderleiter.

Durch die moderne Wasseraufbereitungsanlage im Technikgebäude wird das Beckenwasser umgewälzt und durch UV-Lichtschleusen von Keimen gereinigt. In großen Filtern mit Quarzsand werden die groben Verunreinigungen entfernt und am Ende muss nur noch sehr wenig Chlor zugesetzt werden. „Je weniger Chlor das Wasser enthält, umso angenehmer ist es für die Badegäste, darin zu schwimmen.“ erläutert Herr Heidig weiter.

Die Dichtungen der Filter wurden an den Kontroll- und Einstiegsöffnungen erneuert, das Filtermaterial ist nachgefüllt und der Filterkreislauf auf Dichtigkeit geprüft worden. Die elektrischen Anlagen wie auch die Mess- und Regeltechnik wurden gewartet. Allein die Inbetriebnahme der Technik hat eine Zeit von gut eineinhalb Wochen in Anspruch genommen.

### Putzen, streichen, mähen

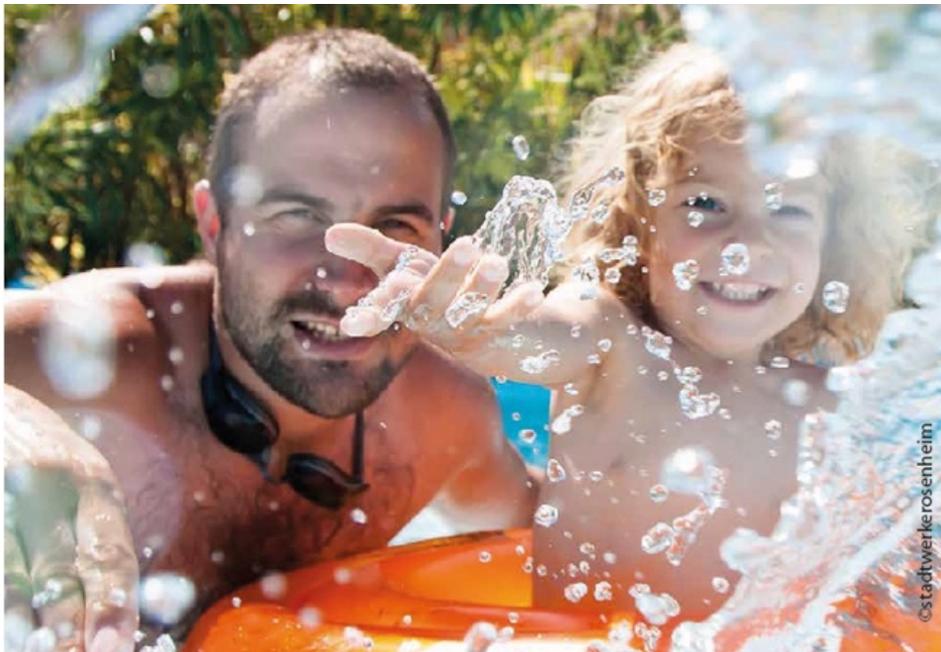
Bis zum Saisonstart werden alle Rasenflächen gemäht und die Pflanzen und Hecken geschnitten. Vom Rasen und aus den Beeten wurde das alte Laub entfernt und die Beete frisch bepflanzt. Ein älterer Baum musste gefällt werden. An seiner Stelle steht nun ein neuer Baum, damit wieder genügend Schatten entsteht.

Auch die Bänke sowie die Holztribüne wurden unter die Lupe genommen, geputzt und wo nötig gestrichen. „Besonders freuen wird uns, dass wir heuer auch 30 neu beschaffte Liegen aufstellen können, deren Nutzung für unsere Badegäste selbstverständlich kostenlos ist“, ergänzt Heidig.

Die Sonnenterrasse ist bereit, der Kiosk ist eingerichtet ist, die Kassen bereit und die Eintrittstickets aufgefüllt. Damit kann es mit dem Badebetrieb losgehen und es ist alles bereit, damit die ersten Freibad-Fans am 23. April durchstarten können.

[Aktuelle Besucherzahlen jetzt online abrufbar](#)

Auf der Website der SWRO unter [swro.de/baeder](http://swro.de/baeder) sind ab sofort die aktuellen Besucherzahlen in Echtzeit abrufbar. Außerdem gibt es hier tagesaktuelle Informationen rund um den Bäderbetrieb und auch das aktuelle Hygienekonzept.



Pressekontakt:  
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG  
Ulrike Willenbrink  
Bayerstraße 5  
83022 Rosenheim

Telefon: 08031 365-2501  
Telefax: 08031 365-2660  
Mobil: 0160 6786096  
E-Mail: [pressestelle@swro.de](mailto:pressestelle@swro.de)

Über die Stadtwerke Rosenheim:

Die Stadtwerke Rosenheim sind das kommunale Versorgungsunternehmen der Stadt Rosenheim. Etwa 450 Mitarbeiter versorgen Privat- und Geschäftskunden in Rosenheim mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Ebenso betreiben die Stadtwerke die Rosenheimer Bäder und kümmern sich um die Abfallentsorgung. Über die Telekommunikations-Tochter komro GmbH erhalten die Rosenheimer zudem moderne Lösungen für Telefonie, Breitband-Internet und Kabelfernsehen. Für weitere Informationen: [www.swro.de](http://www.swro.de)